

Zwei Oberfränkische Titel gehen nach Vorra

In diesem Jahr wurde auf der schönen Crosslaufrunde in Kemmern die Oberfränkischen Meisterschaften im Crosslauf ermittelt. Zuerst gingen unsere Senioren auf der Mittelstrecke an den Start. In diesem Lauf waren mit 100 Läufer/innen auch die meisten Teilnehmer am Start.

Reinhard Sures hatte in der M65 mit den beiden Staffelsteinern Herbicht und Meixner starke Konkurrenz. Er lief aber ein hervorragendes Rennen und finishte knapp hinter den beiden. Mit 16:42 Min., und nur 13 Sekunden Rückstand, sicherte er sich Rang 3 in der M65. Kaspar Stappenbacher konnte sich in der M70 den Meistertitel holen. Gute 20:12 Min. benötigte er für die drei kurzweiligen Runden.

Auch Stephanie Stania war heuer wieder am Start. In diesem Jahr entschied sie sich für einen Start in der offenen Wertung auf der Mittelstrecke. Nach einem starken Lauf beendete sie die drei Runden in 19:04 Min. als 10. Frau und ließ damit einige Etablierte Läuferinnen hinter sich.



Nach einigen Schülerläufen wurde mit Spannung der Höhepunkt des Tages, die Langstrecke über 8800 m und 7 Runden, erwartet. Vom Laufclub Vorra gingen hier viel Männer und eine Frau an den Start. Obwohl der TV 1848 Coburg mit sehr starken Läufern an den Start ging nahm sich gerade die Männer Mannschaft einiges vor. Durch den Start von Mario Wernsdorfer, dem Sieger des München Marathons 2017, war der Rennausgang bereits im Vorfeld relativ klar. Der Schönbrunner setzte sich auch sofort an die Spitze und enteilte dem Feld.

Dahinter bildete sich mit 6 Läufern eine große Verfolgergruppe zu der auch Sven Starklauf gehörte.



Unsere weiteren Läufer Christian Schlapp, Florian Kühnert und Thomas Scholz konnten sich bereits in der nächsten Gruppe festsetzen. Bereits 2 Runden vor Schluss nutzte Sven eine Überrundung zu einem Überraschungsangriff, er setzte sich von seiner Gruppe ab und lief einen ungefährdeten zweiten Gesamtrang entgegen. Mit 31:15 Min. gewann er auch seine Altersklasse M35.

Unterdessen zog Florian an Christian vorbei und konnte sich seinerseits von seinen Konkurrenten absetzen. Bereits auf Rang 8 finishte Florian nach hervorragenden 33:24 Min. und konnte sich damit



in der M40 den zweiten Platz sichern. Christian verteidigte seinen 9. Gesamtrang im Endspurt mit sehr guten 33:38 Min. und nur einer Sekunde Vorsprung. Er landete damit in der M45 auf Rang drei.

Auch Thomas kommt immer besser in Fahrt. Er nutzte die Winterzeit um sein Radtraining herunterzufahren und konzentrierte sich mehr aufs Laufen. Das Resultat war ein hervorragenden 13. Gesamtrang. Mit der Zeit von 34:12 Min. sicherte er sich zudem noch Rang drei in der Altersklasse M35. Somit waren alle unsere männlichen Starter in den Top 13 der 85 Finisher im Ziel !!!

Mit 17 Punkten verfehlten wir den Mannschaftssieg denkbar knapp um einen Punkt. Der TV 1848 Coburg (16 Pkt) gewann vor dem DJK SC Vorrä und der LG Bamberg.

Unsere einzige Frau auf der Langstrecke, Andrea Trunk, schlug sich beachtlich.

Das kleine, aber sehr stark besetzte Damenfeld bestrafte jede Unachtsamkeit sofort. Kurz nach dem Start trat ihr jemand in die Hacken sodass sie leider einen Schuh verlor.

Dies war natürlich nur schwer wieder wettzumachen und so finishte sie schließlich nach einem tollen Lauf als 10. Frau. Nach 40:58 Min. bedeutete dies Rang 2 in der W35.

